

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.10.2022**

---

Öffentlicher Teil

**TOP ..      Betreuung der Kinder von Flüchtlingen und Zuwanderern in Hagen**

Frau Haack stellt die Betreuung der Kinder von Flüchtlingen und Zuwanderern in Hagen vor (**siehe Anlage zu TOP 3.6**).

Herr Goldbach weist darauf hin, dass sich der Trend, dass Plätze für die 3 bis 6-jährigen Kinder fehlten, seit mindestens zwei Jahren abgezeichnet habe. Er verstärke sich auch weiterhin. Es gebe die Ausbauprojekte in der Prentzelstraße und den Spiel- und Sportpark Emst, die man nur für Kinder von 3 – 6 Jahren vorgesehen habe unter anderem für die Aufnahme der Kinder, die aus Tagespflege und Großtagespflegestellen kämen. Er sei der Meinung, dass man solche Projekte deutlich anschieben und bei den laufenden Eröffnungen schauen müsse, ob die Verteilung von Altersgruppen an der Stelle noch richtig sei. Insgesamt fehlten mindestens jährlich 600 Plätze. Das verändere sich trotz stetigem Ausbau sei 8 Jahren nicht.

Herre Reinke dankt für den Hinweis und erklärt nochmals, dass man schauen müsse, ob man diesbezüglich nicht etwas tun könne.

Frau Köppen dankt Frau Haack für die Präsentation.

Das seien leider keine guten Nachrichten. Es passe zu dem Trend, von dem man landes- und bundesweit höre. Es sei auf jeden Fall tragisch und auch für die Grundschulen keine guten Aussichten. Sie persönlich finde es besonders schlimm, dass man trotz aller anerkennenswerten Bemühungen nicht weiterkomme. Außerdem fehlten dann auch noch Räumlichkeiten und Personal. Der Jugendhilfeausschuss, der dafür auch ein Stück weit die Verantwortung trage, sei hilflos und könne nur das unterstützen, was die Verwaltung vorschlage. Man werde das Problem des Fachkräftemangels nicht vor Ort lösen. Das mache ihr große Sorgen, weil es sich auf die gesamte Gesellschaft auswirke und nicht dazu beitrage, sozialen Frieden voranzutreiben. Sie fragt, ob der Anspruch auf einen Kita-Platz von Eltern eingeklagt werde.

Die Frage wird von der Verwaltung verneint.

Anlage 1      Anlage zu TOP 3.6 JHA 26.10.22